



Sammlung Theaterzettel

Hanneles Himmelfahrt

Wernicke, Alfred

1912-06-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

GROSSHERZOG
LICHES
HOFFUND
NATIONAL
THEATER
MANNHEIM

Dienstag, den 25. Juni 1912

54. Vorstellung im Abonnement A

MOLOCH

Fragment einer Tragödie von Friedrich Hebbel

Zwei Akte

Regie: Ferdinand Gregori

Personen:

Hiram, ein uralter Greis	beide aus	Hans Godek
Rhamnit, Oberpriester des Moloch, ein Greis	Karthago	Wilhelm Kolmar
Teut, der alte, König von Thule		Karl Schreiner
Teut, der junge, sein Sohn		Georg A. Koch
Delseda, die Königin		Julie Sanden
Theoda, ein junges Mädchen		Thila Hummel
Bär		Alexander Kökert
Wolf		Otto Schmöle
Hund		Hermann Trembach
Adler		Rudolf Aicher
Ein Weib		Ollly Böhme

Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung in zwei Teilen von Gerhart Hauptmann

Musik von Max Marschall

Regie: Ferdinand Gregori—Dirigent: Alfred Wernicke

Personen:

Hannele		Poldi Dorina
Gottwald, Lehrer		Georg Köhler
Schwester Marta, Diakonissin		Toni Wittels
Tulpe,	Armenhändler	Julie Sanden
Hedwig,		Marianne Rub
Pleschke,		Emil Hecht
Hankel,		Paul Richter
Seidel, Waldarbeiter		Alfred Landorn
Berger, Amtsvorsteher		Alexander Kökert
Schmidt, Amtsdienner		Karl Zöllner
Dr. Wachler		Paul Tietzsch
Es erscheinen dem Hannele im Siebertraum:		
Der Maurer Mattern, ihr Vater		Karl Schreiner
Eine Frauengestalt, ihre verstorbene Mutter		Thila Hummel
Der Dorfschneider		Wilhelm Kolmar
Ein großer, schwarzer Engel		Rudolf Aicher
Erster	Engel	Lene Blankensfeld
Zweiter		Anny Balder
Dritter		Ollly Böhme
Die Diakonissin		Thila Hummel
Gottwald	}	Georg Köhler
Ein Fremder		Emil Hecht
Pleschke		Paul Richter
Hankel		Alfred Landorn
Seidel		Julie Sanden
Tulpe		Marianne Rub
Hedwig		Elise de Sant
Erste	Frau	Luisa Böttcher
Zweite		Marie Knieriem
Dritte		Johanna Nebe
Vierte		Emma Schönfeld
Fünfte		Hildegard Bräutigam
Ein kleiner Junge		

Dier weißgelleidete Jünglinge, kleine und große lichte Engel, Leidtragende, Frauen, Schulkinder usw.

Ort der Handlung: Ein Armenhaus in einem schlesischen Gebirgsdorfe.

Nach dem ersten Stück größere Pause

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Beurlaubt: Maria Fein, Hubert Orth, Ernst Rotmund, Jane Freund

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:

I. Rang:		
Mitte, 1. Reihe	Mk.	7.—
Mitte, 2. Reihe	"	6.—
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	"	5.—
Parterre-Loge: 1. Reihe	"	5.—
2. Reihe	"	4.—
Sperrreihe im I. Parterre	"	4.—
im II. Parterre	"	3.—
II. Rang:		
Seite: 1. Reihe	"	3.50
2. Reihe	"	3.—

III. Rang:

Mitte, 1. Reihe	Mk.	2.50
Mitte, 2. und 3. Reihe	"	2.—
Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	"	1.50

IV. Rang:

Mitte	"	1.—
Seite	"	—50

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parterre	"	2.50
Parterre	"	1.50